Fachklinik Ichenhausen

Spezialisierte Akutmedizin und Medizinische Rehabilitation

Neurologie
Neuropsychologie
Geriatrie
Innere Medizin
Rheumatologie
Orthopädie
Unfallchirurgie
Schmerztherapie
Schlafmedizin

RUNDUM GUT BETREUT: Unsere Leistungen

www.fachklinik-ichenhausen.de

INHALTSVERZEICHNIS

Therapie und Komfort auf höchstem Niveau ..... Seite 4

Unser Leistungsspektrum auf einen Blick ..... Seite 4

Neurologie ..... Seite 6

Neurologische Frührehabilitation – Phase B ..... Seite 8

Spezialisierung – Zertifizierte Parkinson-Fachklinik ..... Seite 10

Innere Medizin/Rheumatologie ..... Seite 12

Geriatrie ..... Seite 14

Orthopädie/Unfallchirurgie ..... Seite 16

Orthopädie/Schmerztherapie ..... Seite 18

Interdisziplinäres Schmerzzentrum ..... Seite 20

Unfallchirurgisch-orthopädische Frühreha ..... Seite 21

Spezialisierung – Interdisziplinäres Schlaflabor ..... Seite 22

Spezialisierung – Fahrkompetenzzentrum ..... Seite 24

Spezialisierung – Neuropsychologie ..... Seite 25

Spezialisierung – Behandlungszentrum für Beinamputierte ..... Seite 26

Therapie ..... Seite 28

Pflege ..... Seite 29

Unterbringung ..... Seite 30

Freizeitangebote ..... Seite 32

Kostenübernahme ..... Seite 34

Zulassungen ..... Seite 35

Titelbild (Außenaufnahme): © m&i-Fachklinik Ichenhausen/euroluftbild.de/Grahn

MIT UNS NEUE KRÄFTE ENTDECKEN

Liebe Patienten, liebe Besucher, liebe Gäste, liebe Partner,

herzlich willkommen in der m&i-Fachklinik Ichenhausen. Seit über 30 Jahren sind wir eine Fachklinik für spezialisierte Akutmedizin und medizinische Rehabilitation. Unsere Konzepte basieren auf ganzheitlichen medizinisch-therapeutischen Ansätzen. Nach umfassender Diagnostik stellt der betreuende Arzt ein auf Ihr ganz spezielles Krankheitsbild ausgerichtetes Behandlungs- und Therapieprogramm zusammen.

Es ist unser oberstes Ziel, durch qualitativ hochwertige Medizin, Therapie und Pflege die Gesundheit unserer Patienten zu verbessern. Denn Sie bilden das Zentrum unseres Handelns und Denkens und genießen eine individuelle, ganzheitliche Betreuung durch das gesamte Personal der Klinik.

Sie sollen sich hier geborgen fühlen, in der Sicherheit, bei uns optimal betreut zu werden. Hochqualifizierte Ärzte und Therapeuten, geschultes Pflegepersonal, technische Dienste, Küche, Verwaltung sowie alle sonstigen Mitarbeitenden geben jeden Tag ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm und zielführend wie möglich zu gestalten.

Ganz nach unserem Motto: **Mit uns neue Kräfte entdecken.**

Ich wünsche Ihnen alles Gute und eine baldige Genesung.

Ihr

Stefan Krotschek
Kaufmännischer Direktor

THERAPIE UND KOMFORT AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Am 3. Februar 1993 feierten 233 Mitarbeitende die Eröffnung der m&i-Fachklinik Ichenhausen. Zusammen mit rund 60 Patienten zogen sie aus dem alten Kreiskrankenhaus in ein neues, modernes Gebäude. Zunächst behandelte das hoch spezialisierte Team aus Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften die Patienten aus den Bereichen Innere Medizin, Orthopädie und Neurologie. Im Laufe der Jahre entwickelte und modernisierte sich das medizinische Angebot stetig.

Heute ist die m&i-Fachklinik Ichenhausen eine renommierte Akut- und Rehabilitationsklinik. Neben der stationären Rehabilitation in den Kerndisziplinen Neurologie/Neuropsychologie, Orthopädie/Unfallchirurgie und Geriatrie hat die Klinik die akut-medizinische Behandlung sowohl in der Orthopädie/Schmerztherapie bei chronischen und akuten Schmerzen, in der Neurologie (Parkinson) und neurologischen Frührehabilitation Phase B als auch in der Inneren Medizin (Schwerpunkt Geriatrie) und mit einem Interdisziplinären Schlaflabor weiter ausgebaut. Außerdem betreibt die Fachklinik eine ambulante, teilstationäre Rehabilitation und Praxisbetriebe für Physiotherapie, Ergotherapie, Sprachtherapie und Neuropsychologie. Ein Behandlungszentrum für Beinamputierte und ein Fahrkompetenzzentrum runden das Angebot ab. Zudem schließt die Klinik eine Versorgungslücke mit der unfallchirurgisch-orthopädischen Frührehabilitation. Auf der Basis ganzheitlicher Konzepte erwarten unsere Patienten seit über 30 Jahren also umfassende individuelle medizinische, therapeutische und pflegerische Behandlungsmöglichkeiten sowie eine moderne Ausstattung und komfortable Zimmer. Wir pflegen einen freundlichen, zuvorkommenden Umgang und schaffen eine Atmosphäre des Vertrauens – denn das Wohl unserer Patienten liegt uns am Herzen.

Die Klinik gehört zur m&i-Klinikgruppe Enzensberg, die als privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen im Gesundheitswesen das Dach acht interdisziplinär ausgerichteter Fachkliniken in Deutschland bildet.

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM AUF EINEN BLICK

STATIONÄRE KRANKENHAUSBEHANDLUNG

- Neurologische Frührehabilitation Phase B (mit Beatmungsentwöhnung/Weaning)
- Neurologie (Morbus Parkinson)
- Innere Medizin (Krankenhaus der Grundversorgung, Rheumatologie, Schlafstörungen)
- Orthopädie / Schmerztherapie (z. B. multimodale Schmerztherapie)
- Unfallchirurgisch-orthopädische Frührehabilitation

STATIONÄRE REHABILITATION

- Orthopädie / Unfallchirurgie
- Neurologie Phase C und D / Neuropsychologie
- Geriatrie

AMBULANTE / TEILSTATIONÄRE REHABILITATION

- Orthopädische und neurologische Erkrankungen
- Praxisbetrieb für Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Neuropsychologie
- Ermächtigungsambulanz für neurologische und rheumatologische Erkrankungen sowie Schmerzambulanz
- Erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP)

SPEZIALISIERUNGEN UND ZERTIFIZIERUNGEN

- Zertifizierte Parkinson-Fachklinik
- Fahrkompetenzzentrum
- Interdisziplinäres Schlaflabor
- Behandlungszentrum für Beinamputierte
- Schluckambulanz
- Zertifiziertes Weaningzentrum

DIAGNOSTIK

- Internistische Funktionsdiagnostik
- Orthopädische und sportmedizinische Diagnostik
- Neurologische Diagnostik
- Interdisziplinäres Schlaflabor
- Großes klinisches Labor
- Röntgendiagnostik mit CT
- Evaluation funktioneller Leistungsfähigkeit (EFL)

NEUROLOGIE

ALLES UNTER EINEM DACH

In der Abteilung Neurologie begleiten wir neurologische Patienten auf dem kompletten Weg der Rehabilitation. Diese setzt meist wenige Tage nach dem Akut-Ereignis ein (Phase B) und untergliedert sich je nach Schwere der neurologischen Defizite weiter in die Phasen C und D.

Es ist unser Ziel, mit einer möglichst früh einsetzenden Weiterbehandlung die Folgen neurologischer Erkrankungen zu lindern. Wir setzen dabei die im Akutkrankenhaus begonnene Behandlung fort und beginnen mit einem interdisziplinären Therapieprogramm, das individuell auf das entsprechende Krankheitsbild abgestimmt ist. Hierfür steht den Fachärzten ein großes Angebot an Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Das Ziel der Behandlung ist, dass die Patienten soweit es geht selbstständig leben und gegebenenfalls wieder beruflich tätig werden können.

Bei manchen neurologischen Krankheitsbildern können nicht alle Folgen vollständig beseitigt werden. Um Verlorengegangenes weitestgehend zu ersetzen, trainieren wir hier neue Verhaltensweisen, um so unseren Patienten eine Rückkehr in ihr gewohntes Lebensumfeld zu ermöglichen. Auch Angehörige werden einbezogen.

BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

- Schlaganfälle (Ischämien, Blutungen)
- Extra- und intrakranielle Gefäßoperationen
- Schädel-Hirn- und Rückenmarksverletzungen
- Operationen am Gehirn, Rückenmark oder peripheren Nerven
- Multimorbide Patienten nach langem Intensivaufenthalt
- (Heredo-)Ataxien
- Morbus Parkinson inkl. Hirnstimulatoren
- Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen
- Neuropsychologische Störungen des Gedächtnisses
- Neuromuskuläre Erkrankungen

THERAPIESCHWERPUNKTE

- Sprach-, Sprech- und Schlucktherapie
- Neuropsychologie
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Physikalische Therapie

SPEZIALISIERUNGEN

- Schlucktherapie
- Gleichgewichtstraining
- Arm- und Handfunktion
- Sehstörungen

NEUROLOGISCHE DIAGNOSTIK

- elektrophysiologische Verfahren: extra- und transkranielle Dopplersonographie
- Neurophysiologie mit EEG
- EMG
- NLG
- evozierte Potentiale
- Schluckdiagnostik: endoskopisch und Röntgenvideofluoroskopie, neuropsychologische Funktionsdiagnostik mit Perimetrie

NEUROLOGISCHE FRÜHREHABILITATION – PHASE B

In dieser Phase wird bei Patienten mit schwerwiegenden neurologischen Ausfallerscheinungen (insbesondere Hirnnervenausfällen einschließlich Sprach- und Schluckstörungen, schweren Lähmungserscheinungen) die im Akutkrankenhaus begonnene Behandlung zeitnah fortgesetzt. Sie erhalten intensive Pflege und Behandlungen durch unser interdisziplinäres Team. Auch die Angehörigen werden in die Behandlung einbezogen. Das Therapieprogramm ist an den individuellen Zustand und die Bedürfnisse jedes Einzelnen angepasst.

NEUROKOGNITIVE SPEZIALSTATION

Nach akuten neurologischen Ereignissen, wie beispielsweise Schädel-Hirn-Trauma, Schlaganfall oder anderen Hirnschädigungen kann es zu schweren kognitiven Störungen kommen.
Auf unserer geschützten neurokognitiven Station bieten wir unseren Patienten eine sichere Umgebung, in der wir sie auf die Rückkehr in das alltägliche Leben vorbereiten.

Das Behandlungsangebot ist ausgerichtet auf mobile Patienten mit schweren kognitiven Einschränkungen, wie

- der Orientierung,
- des Verhaltens und Affektes,
- der Handlungssteuerung und -planung,
- des Gedächtnisses,
- der Aufmerksamkeit,
- des Antriebs und
- der Wahrnehmung,

aus denen sich insbesondere eigengefährdende Verhaltensweisen oder eine Weglauftendenz ergeben.

Nähere Informationen zur Neurologie

*Rehabilitation ist kein geradliniger Weg, sondern eine Reise mit vielen Etappen.
Jeder Schritt, egal wie klein, ist ein Fortschritt auf dem Weg zur Selbstständigkeit.*

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Valet

Chefarzt Neurologie
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Valet

Sekretariat Neurologie
Telefon 08223 99-1034

SPEZIALISIERUNG
ZERTIFIZIERTE PARKINSON-FACHKLINIK

Seit 1997 ist die m&i-Fachklinik Ichenhausen durch die Deutsche Parkinson Vereinigung offiziell zertifizierte und anerkannte Parkinson-Fachklinik. Zum einen ist eine Akutaufnahme von Parkinsonpatienten und Patienten mit anderen atypischen Bewegungsstörungen (z. B. MSA, PSP) mit Einweisungsschein möglich, zum anderen besteht eine Parkinsonstation für Patienten, die nach den üblichen AHB-Kriterien (Phasen C und D) aufgenommen werden. Weiterhin ist es möglich, Patienten im Bereich der Frührehabilitation (Phase B) aufzunehmen.

MODERNE DIAGNOSTIK

- Röntgen und CT
- Neurologische Elektrophysiologie
- Kardiologie – EKG
- Ultraschall
- Endoskopie
- Schlaflabor
- Hauseigenes Labor
- Nuklearmedizin in Kooperation mit der Universität Ulm
- MRT in Kooperation mit der Klinik Krumbach und einer radiologischen Praxis
- Spezielle Schluckdiagnostik (Videofluoroskopie, FEES)

KONZEPTION MORBUS PARKINSON

Neben der wichtigen medikamentösen Therapie bei der Parkinson-Krankheit gibt es in der m&i-Fachklinik Ichenhausen große Abteilungen für physikalische Therapie, Ergotherapie, Neuropsychologie sowie Logopädie für Sprech-, Sprach- und Schluckstörungen. In regelmäßigen Abständen wird für interessierte Patienten und deren Angehörige ein Parkinson-Schulungsprogramm durchgeführt, das Patienten und Angehörigen den Umgang mit der Erkrankung erleichtern soll.
Da diese Patienten häufig multimorbide erkrankt sind, ist in der m&i-Fachklinik Ichenhausen der Schwerpunkt auf interdisziplinäre Zusammenarbeit gerichtet worden (Innere Medizin und Orthopädie).

MEDIZINISCHE KONZEPTION MSA UND PSP

Neben der klassischen idiopathischen Parkinsonerkrankung gibt es eine Vielzahl anderer parkinsonähnlicher Bewegungsstörungen, wie die Multisystematrophien (MSA), die progressive supranukläre Blickparese (PSP) und sekundäre Parkinsonsyndrome. Die m&i-Fachklinik Ichenhausen hat sich auf diese Patienten spezialisiert und verfügt über jahrelange, umfassende Erfahrung.

Die Symptome werden in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen Physio- und Ergotherapie sowie Logopädie behandelt. Unser Schlaflabor diagnostiziert und behandelt die nächtlichen Schlafapnoe-Syndrome. Während des stationären neurologischen Aufenthalts kann ein Schlafapnoe-Screening als notwendige Voruntersuchung zur Abklärung eines Schlaf-Apnoe-Syndroms durchgeführt werden. Pflegestationen für pflegeintensive Patienten ermöglichen eine optimale Versorgung.

THERAPIESCHWERPUNKTE

- Physiotherapeutisches Therapiekonzept
- Behandlungskonzepte in der Ergotherapie
- Logopädische Behandlung
- Neuropsychologische Betreuung
- Ernährungsberatung
- Spezielle Schmerztherapie
- Geschützte neurokognitive Station (NKS)
- Schulungsprogramme für Patienten und Angehörige
- Schlaflabor
- Fahrkompetenzzentrum
- Beratung über unseren Sozialdienst

Nähere Informationen
zur Spezialisierung Parkinson

INNERE MEDIZIN / GERIATRIE / RHEUMATOLOGIE

Als Krankenhaus der Grundversorgung behandeln wir Patienten mit internistischen Erkrankungen, soweit keine Intensivpflichtigkeit vorliegt. Zudem versorgen wir geriatrische Patienten mit internistischen Erkrankungen. Der Inneren Medizin ist auch eine Rheuma-Ambulanz angeschlossen.

BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

In unserer Fachabteilung für Innere Medizin mit Geriatrie und Rheumatologie bieten wir eine gezielte, individuell ausgerichtete Behandlung, Diagnostik und Therapie bei akuten bzw. akut-verschlechterten chronischen internistischen und rheumatologischen Erkrankungen, soweit sie der stationären Behandlung bedürfen.

- Diagnostik (apparativ / labormedizinisch)
- Zusammenarbeit mit der Schmerztherapie, Orthopädie, Neurologie
- Behandlungsplan-Erstellung
- Rheumakomplextherapie
- Rheumaambulanz

Nähere Informationen zur Inneren Medizin/ Rheumatologie

THERAPIESCHWERPUNKTE

- Intermediate-Care-Betten
- adäquate medikamentöse Therapie
- angepasste physikalische Therapie

Chefärztin Innere Medizin / Geriatrie / Schlaflabor
Dr. med. Hannelore Hösch

Sekretariat Innere Abteilung
Telefon 08223 99-1037

GERIATRIE

Unsere hochqualifizierten Mitarbeitenden in der Geriatrie (Altersheilkunde) helfen älteren, mehrfach erkrankten Patienten dabei, ihre Beschwerden zu lindern und wieder mehr Lebensqualität zu gewinnen. Dabei ist ein respektvoller und würdevoller Umgang für uns selbstverständlich. Unter internistischer Leitung und mit Beteiligung von Neurologen, Psychiatern, Unfallchirurgen/Orthopäden können alle wesentlichen Krankheitsbilder im Alter kompetent und fachübergreifend versorgt werden. Das Erfolgsrezept basiert hierbei auf der Kombination und Zusammenarbeit mehrerer Fachbereiche:

- Erkennen von vorhandenem Rehabilitationspotential
- Feststellen von Rehabilitationsfähigkeit
- Einsatz von gezielten Therapien

BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

- Gefäßbedingte Gehirnfunktionsstörungen
- Kardiologische Erkrankungen (z. B. Herzinfarkt)
- Operativ versorgte Frakturen und Gelenkschäden
- Diabetische Spätschäden
- Neurologische Erkrankungen (z. B. Parkinson, Schlaganfall)
- Degenerative Gelenkerkrankungen
- Nach schweren operativen Eingriffen und schweren stationär behandelten Erkrankungen
- Chronische Erkrankungen oder Behinderungen, die die Selbstständigkeit im Alltag gefährden
- Chronische Schmerzsyndrome

BEHANDLUNGSZIELE

- Vermeidung/Verringerung von Pflegebedürftigkeit
- Erlangen/Erhalten größtmöglicher Selbstständigkeit
- Verbesserung der Mobilität
- Ermöglichen einer eigenständigen Lebensführung

Nähere Informationen zur Geriatrie

... für mehr Lebensqualität!

Dr. med. Hannelore Hösch

- Rückkehr in das gewohnte soziale Umfeld
- Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit
- Soziale Integration/Reintegration
- Eigenständigkeit/Sicherung des Lebensunterhalts

THERAPIESCHWERPUNKTE

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie (Sprachtherapie)
- Neuropsychologie
- aktivierende Pflege

Chefärztin Innere Medizin / Geriatrie / Schlaflabor
Dr. med. Hannelore Hösch

Sekretariat Innere Abteilung
Telefon 08223 99-1037

ORTHOPÄDIE/UNFALLCHIRURGIE

Die m&i-Fachklinik Ichenhausen bietet ein großes Angebot nicht-operativer konservativer Maßnahmen und arbeitet eng mit zuweisenden unfallchirurgischen und orthopädischen Kliniken zusammen. Sowohl ambulante als auch stationäre Rehabilitation sind integriert.

BEHANDLUNGSKONZEPT UND DIAGNOSTIK

Zu Beginn der Behandlung erfolgt ein umfangreiches Aufnahmegespräch mit Auswertung aller vorhandenen Befunde sowie eine ganzheitliche körperliche Untersuchung. Bei Bedarf kann die Diagnostik durch Röntgen, Knochendichtemessung mit qCT, Computertomographie, Gelenksonographie sowie Dopplersonographie zum Ausschluss von Thrombosen ergänzt werden.

UNSERE BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

- Arthrosen des Bewegungsapparates inklusive der Wirbelsäule
- Rehabilitation nach Gelenkersatz und nach Umstellungsosteotomien an Knie- und Hüftgelenken
- Verletzungen bzw. operative Eingriffe am Bewegungsapparat
- Amputationen von Extremitäten einschließlich Prothesen- und Rollstuhltraining
- Sportverletzungen und Sportschäden
- Erkrankungen der Wirbelsäule auf Grundlage angeborener oder entzündlicher Veränderungen
- Erkrankungen oder Verletzungen der Wirbelsäule mit Beteiligung des Nervensystems mit oder ohne neurologische Ausfälle
- Störungen als Folge von Kontrakturen und Fehlstatik sowie Muskelerkrankungen unterschiedlicher Ursachen
- Osteoporosepatienten mit akuten oder drohenden Frakturen, chronischen Schmerzzuständen oder präventiv im schmerzfreien Intervall

INDIVIDUELLES THERAPIEKONZEPT

- Aufklärung und Beratung über medikamentöse und nicht-medikamentöse Behandlungsverfahren
- Physiotherapie, manuelle Therapie
- Massage, Lymphdrainage
- Thermotherapie
- Elektrotherapie (TENS, Stangerbad etc.)
- Gerätetraining, medizinische Trainingstherapie mit neuester Robotik-Technologie
- Rückenschule
- Entspannungskurse
- Kneipp-Güsse, Kneipp-Becken
- Bewegungsbad
- Psychologisches Schmerzbewältigungstraining
- Akupunkturbehandlung
- Empfehlungen zur Eigen- und Weiterbehandlung
- Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit mit Aufstellung eines individuellen Trainingsplans
- Ultraschall und Magnetfeld
- Stoßwelle
- MBOR

Nähere Informationen zu Orthopädie/ Unfallchirurgie

ORTHOPÄDIE/SCHMERZTHERAPIE

In der Abteilung Orthopädie/Schmerztherapie wird sowohl orthopädische Rehabilitation z. B. nach orthopädischen Eingriffen durchgeführt als auch in der Akutklinik die sogenannte multimodale Schmerztherapie z. B. bei chronischen muskuloskelettalen Schmerzzuständen oder bei akuten Bandscheibenvorfällen sowie orthopädische Frührehabilitation bei polytraumatisierten Patienten.

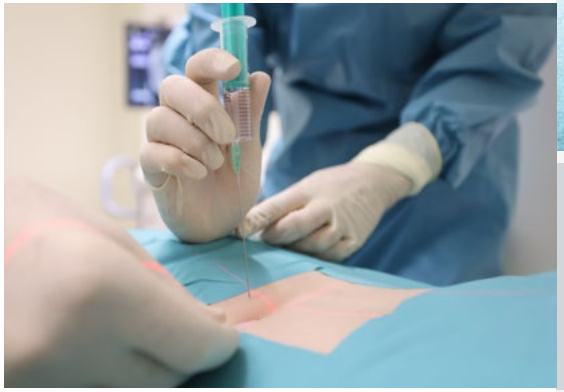
NOTFALLBETT

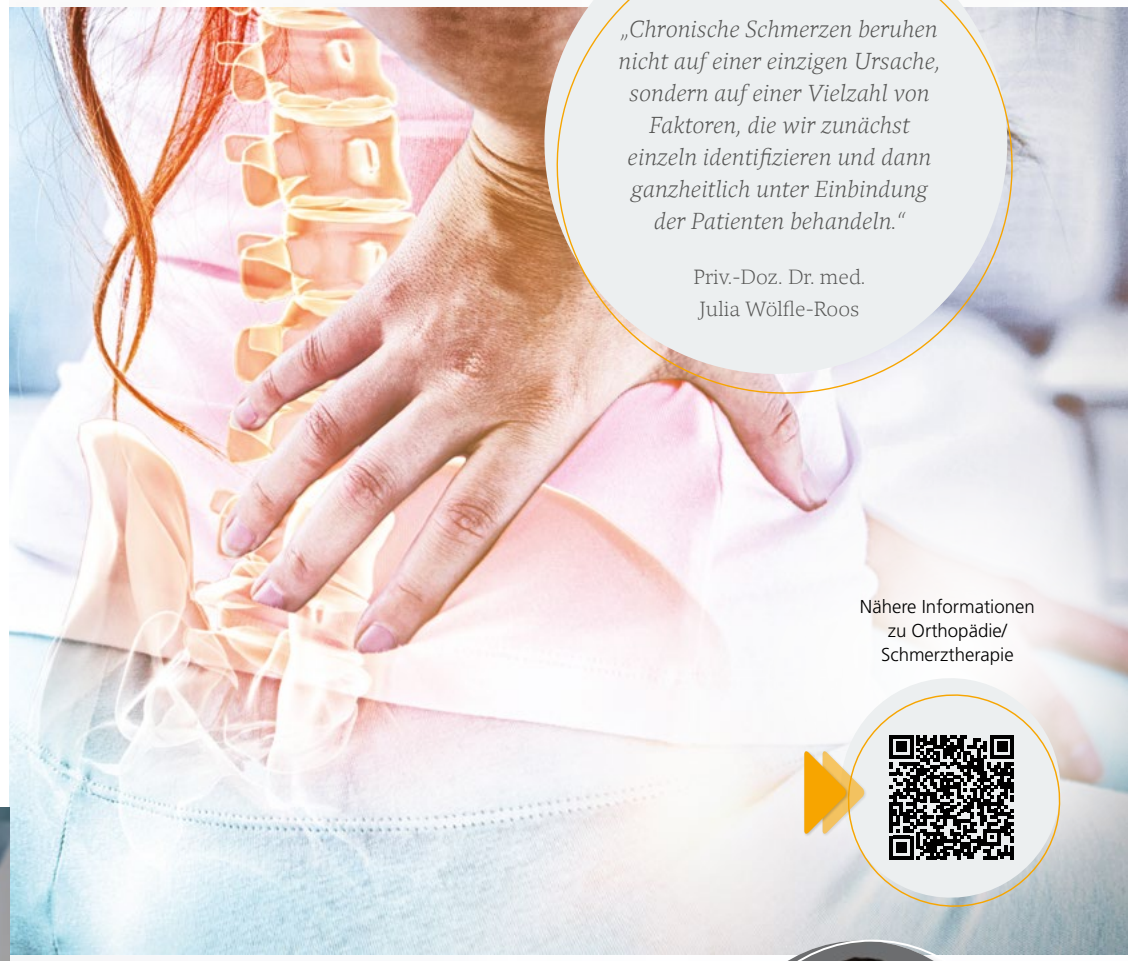
Wir halten immer ein Bett frei für Patienten mit akuten, immobilisierenden Rückenschmerzen ohne akute OP-Indikation. Ob Bandscheibenvorfall, osteoporotischer Wirbelkörperbruch oder einfach „nur" Hexenschuss – unser hochspezialisiertes, multidisziplinäres Therapieteam bekommt die Schmerzen meist schnell in den Griff und kann je nach Wunsch des Patienten auch eine Anschluss-Reha organisieren. Sollte sich keine Schmerzlinderung einstellen, stellen wir schnell und unkompliziert den Kontakt zu einem geeigneten operativen Zentrum her.

SCHMERZSPRECHSTUNDE

Eine ambulante Vorstellung mit schmerztherapeutischer Beratung chronischer Schmerzpatienten wird im Rahmen der Ermächtigungsambulanz von Chefärztin PD Dr. med. Wölfe-Roos angeboten.

Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung: Tel. 08223 99-1041 (Mo – Fr: 8 – 16 Uhr)





„Chronische Schmerzen beruhen nicht auf einer einzigen Ursache, sondern auf einer Vielzahl von Faktoren, die wir zunächst einzeln identifizieren und dann ganzheitlich unter Einbindung der Patienten behandeln."

Priv.-Doz. Dr. med.
Julia Wölfle-Roos

Nähere Informationen zu Orthopädie/ Schmerztherapie

Chefärztin Orthopädie / Schmerztherapie
Priv.-Doz. Dr. med. Julia Wölfle-Roos

Sekretariat Orthopädie / Unfallchirurgie
Telefon 08223 99-1041

INTERDISZIPLINÄRES SCHMERZZENTRUM

Ziel unserer Therapie bei chronischen und akuten Schmerzen aller Art ist es, dem Kranken neben der allgemeinen Schmerzreduktion die Bewältigung seiner verbleibenden Beschwerden zu ermöglichen und das körperliche und seelische Wohlbefinden zu verbessern.

MULTIMODALES SCHMERZTHERAPIEKONZEPT

Bei chronischen Schmerzerkrankungen ist häufig eine ambulante Behandlung nicht ausreichend. In der m&i-Fachklinik Ichenhausen wird im stationären Bereich das sogenannte multimodale Schmerztherapiekonzept umgesetzt. Hierbei werden Schmerzen nicht durch eine einzelne Maßnahme angegangen, sondern durch die Kombination vielfältiger Maßnahmen wie:

- Infiltrationen
- Medikamenteneinstellung
- alternative Verfahren
- physiotherapeutische Anwendungen
- balneophysikalische Anwendungen
- Psychotherapie

Wir bieten Ihnen daneben ein großes Spektrum der interventionellen Schmerztherapie mit gezielt lokalen Infiltrationen an der Wirbelsäule und Blockaden von Nervenwurzeln und Nervenknoten an. Dafür stehen uns unter anderem ein Computertomograph und ein C-Bogen zur Verfügung. Nach entsprechender Vortestung können in speziellen Fällen auch eine Denervierung der Zwischenwirbelgelenke der Lendenwirbelsäule (LWS), am Iliosakralgelenk (ISG) oder auch am Kniegelenk durchgeführt werden. Häufig können hierdurch geplante Operationen vermieden werden.

Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung:
Telefon 08223 99-1041 (Mo – Fr: 8 – 16 Uhr)

UNFALLCHIRURGISCH-ORTHOPÄDISCHE FRÜHREHABILITATION

Die m&i-Fachklinik Ichenhausen bietet spezielle Behandlungsplätze für die unfallchirurgisch-orthopädische Frührehabilitation von Mehrfachverletzten und Patienten nach Polytrauma an. Diese akutmedizinische Weiterbehandlung findet direkt nach Abschluss der operativen und intensivmedizinischen Versorgung statt, wenn eine Anschlussheilbehandlung noch nicht möglich ist.

Die Patienten profitieren von diesem Konzept, da sie über die oft mehrere Wochen andauernde Wartezeit zwischen der OP/Intensivmedizin und der Rehabilitationsfähigkeit pflegerisch adäquat versorgt sind und die Zeit therapeutisch zielführend genutzt wird.

BEHANDLUNGSZIEL

Behandlungsziel ist die schnellstmögliche Wiedererlangung der Mobilität und Selbstständigkeit für die Weiterbehandlung im Rahmen einer stationären oder ambulanten Anschlussrehabilitation oder zu Hause.

BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

Patienten mit folgenden Verletzungen und einem Barthel-Index von ≤ 65 kommen für die Frührehabilitation in Betracht:

- mehrfache Extremitätenfrakturen
- Amputationen
- Becken-/Wirbelsäulenverletzungen in Kombination mit Extremitätenfrakturen ggf. mit Beteiligung des peripheren Nervensystems

Nähere Informationen Unfallchirurgisch-orthopädische Frührehabilitation

THERAPIESCHWERPUNKTE

Unser Behandlungsansatz basiert auf dem Zusammenspiel umfassender Diagnostik, ärztlicher Maßnahmen, inkl. Interventioneller Eingriffstechniken, einer schulmedizinischen Pharmakotherapie, dem gesamten Spektrum an physiotherapeutischen Behandlungsmaßnahmen sowie bei Bedarf auf einer psychologischen Mitbetreuung, insbesondere bei posttraumatischen Belastungsstörungen (PTBS).

SPEZIALISIERUNG
INTERDISZIPLINÄRES SCHLAFLABOR

In unserem Schlaflabor arbeiten fachübergreifend bzw. in Kooperation Neurologen, Internisten, Psychiater, HNO-Ärzte und Neuropsychologen. Mit 12 polysomnographischen und sechs polygraphischen Ableiteplätzen kann sowohl eine differenzierte Diagnostik von Schlafstörungen erfolgen als auch eine individuelle Therapie eingeleitet werden.

Fachübergreifend werden die Ursachen abgeklärt und ein konkreter Behandlungsplan mit Therapiemaßnahmen für Ihre individuellen Schlafprobleme erstellt. Unser Schlaflabor ist von der Deutschen Gesellschaft für Schlafmedizin und Schlafforschung akkreditiert.

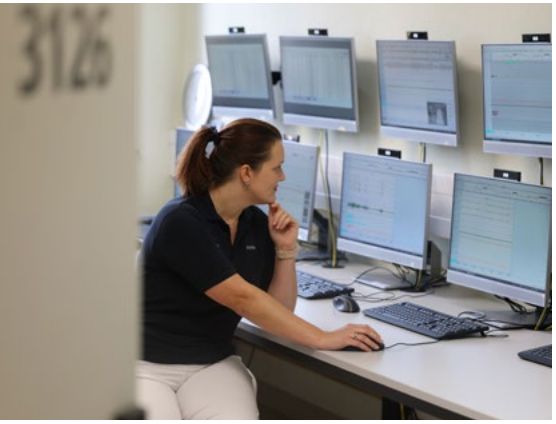
BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

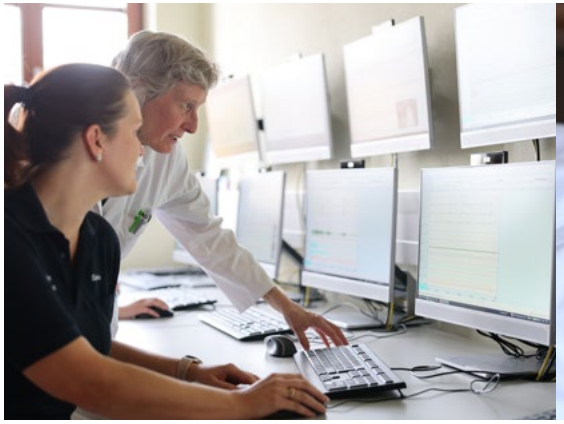
- schlafbezogene Atmungsstörungen: Schnarchen und Schlafapnoe-Syndrom bis hin zur nicht-invasiven Beatmung inkl. ambulanter Nachbetreuung
- nicht-invasive Beatmung bei COPD sowie Erkrankungen der Atemmuskulatur
- schlafbezogene Bewegungsstörungen: z. B. Restless-Legs-Syndrome
- zirkadiane Schlafstörungen (findet sich z. B. bei Schichtarbeit oder Jetlag)
- Parasomnien aus Traum- und Tiefschlaf, Schlafwandeln (Somnambulismus), Albträume, nächtliches Aufschrecken (Pavor nocturnus), nächtliches Zähneknirschen (Bruxismus)
- Narkolepsie und andere Hypersomnien (übermäßiges Schlafen)
- Insomnie (eine Schlaflosigkeit, die weder auf eine organische noch auf eine psychiatrische Grunderkrankung bzw. eine der oben genannten Schlafstörungen zurückzuführen ist)
- Einstellung Zungenschrittmacher

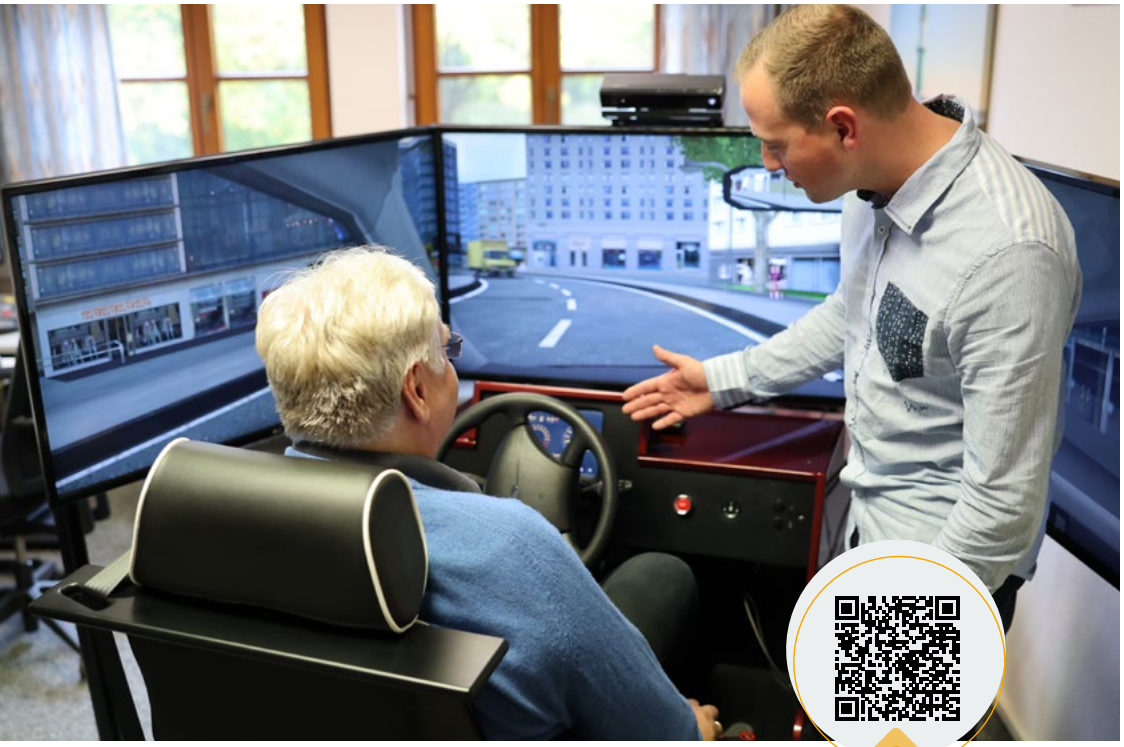
BEHANDLUNGSKONZEPT

- Versorgung mit modernsten Beatmungsgeräten
- Patientenschulungen und Patientenvorträge
- Psychotherapie und Entspannungsverfahren
- neuropsychologische Diagnostik
- Abklärung der Fahrtauglichkeit
- individuelle medikamentöse Einstellung

Nähere Informationen zur Spezialisierung Schlafmedizin







Nähere Informationen
zur Spezialisierung
Fahrkompetenzzentrum

SPEZIALISIERUNG
FAHRKOMPETENZZENTRUM

Zahlreiche Erkrankungen können Einfluss auf die Fahreignung haben. Bei einem Schlaganfall kann es beispielsweise zu Lähmungen, Störungen des Gleichgewichts, Sehstörungen oder Aufmerksamkeitsdefiziten kommen.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Nach der Fahrerlaubnisverordnung Anlage 4 ist vorgeschrieben, dass nach erfolgreicher, stationärer Behandlung eine neurologische und neuropsychologische Untersuchung erfolgen muss, um festzustellen, inwieweit sich diese Defizite gebessert haben und die Fahreignung wieder gegeben ist.

ANGEBOT

Im Fahrkompetenzzentrum der m&i-Fachklinik Ichenhausen bieten wir für stationäre und ambulante Patienten verkehrspsychologische bzw. neuropsychologische Untersuchungen an. Sie profitieren dabei von der langjährigen Erfahrung unserer Spezialisten in diesem Fachgebiet.

ÜBERPRÜFUNG DER FAHREIGNUNG

Zur Leistungstestung werden moderne, computergestützte Testverfahren eingesetzt, die den gesetzlichen Anforderungen zur Abklärung der psychischen Leistungsfähigkeit zum Führen von Kraftfahrzeugen entsprechen.

PRAXISNAHE ABKLÄRUNG DER FAHREIGNUNG

Zudem bieten wir in Kooperation mit Fahrschulen zur Abklärung der Fahreignung auch praktische Fahrproben (psychologische Fahrverhaltensbeobachtungsfahrten) an.
Diese ermöglichen bei Schwierigkeiten während der Testung oder fehlender Vertrautheit mit dem PC eine valide und standardisierte Einschätzung der Fahreignung.

EINSATZ EINES MODERNEN FAHRSIMULATORS

Mittels eines modernen Fahrsimulators kann bei Bedarf unter Laborbedingungen das Fahren nach langer Fahrabstinenz geübt werden und insbesondere auch das Fahren bei schwierigen Wetterbedingungen oder das Bewältigen kritischer Fahrsituationen simuliert werden.

Nähere Informationen
zur Neuropsychologie

SPEZIALISIERUNG
NEUROPSYCHOLOGIE

Neuropsychologische Störungen und Beeinträchtigungen in den Bereichen Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Wahrnehmung und Exekutivfunktionen werden diagnostiziert und therapiert. Die Therapie erfolgt hierbei sowohl in Gruppen- als auch in Einzeltherapie und mittels moderner, PC-gestützter Therapieprogramme.

Nähere Informationen
zur Spezialisierung
Behandlungszentrum für
Beinamputierte

SPEZIALISIERUNG
BEHANDLUNGSZENTRUM FÜR BEINAMPUTIERTE

Nach einem schweren Unfall oder einer schwerwiegenden Krankheit, die eine Amputation zur Folge hatte, stehen Sie vor einer völlig neuen Lebenssituation. Deshalb lernen Sie bei unserem interdisziplinären Team den Umgang mit der Prothese und freies Gehen, sodass Sie wieder Freude an der Bewegung und sogar am Sport haben werden.

WIR SIND SPEZIALISIERT AUF PATIENTEN,

- die mit oder ohne Interimsprothese direkt aus dem Akutkrankenhaus zu uns kommen,
- mit einer Interimsprothese oder einer definitiven Prothese zur ersten oder wiederholten Gehschule,
- mit Problemen mit den Prothesen, Gehfehlern oder nach Systemumstellungen,
- mit einseitigen und doppelseitigen Amputationen mit allen Amputationshöhen und -kombinationen und
- mit neurologischen Defiziten (z. B. nach Schlaganfällen).

THERAPIE

Ausgehend von Ihrem ganz speziellen Krankheitsbild und Ihren persönlichen Anforderungen erstellt unser Therapeutenteam ein umfassendes und individuelles Therapieprogramm.

FOLGENDE THERAPIEMÖGLICHKEITEN BIETEN WIR IHNEN AN:

- Physiotherapie
- Massage und Physikalische Therapie
- Wassertherapie
- Ergotherapie
- Logopädie/Sprachtherapie
- (Neuro-)Psychologie
- Maltherapie
- Klinische Sozialarbeit/Reha-Beratung

PFLEGE

Wir beschränken uns bei der Patientenversorgung nicht auf die krankheitsbedingten Probleme, sondern fördern vor allem die verbliebenen Fähigkeiten. Wir leiten die Betroffenen an, mit möglichen Einschränkungen im Alltag wieder zurechtzukommen. In akuten Situationen sind wir dank modernster technischer Ausstattung darauf eingestellt, unsere Patienten kompetent und professionell zu überwachen und zu versorgen. Durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen gewährleisten wir eine individuell ausgerichtete und fachkompetente Pflege.

ZIELE UNSERER AKTIVIEREND-THERAPEUTISCHEN REHABILITATIONSPFLEGE SIND:

- die Förderung vorhandener Fähigkeiten
- Kompensation gestörter oder ausgefallener Funktionen
- größtmögliche alltagsnahe Selbstständigkeit
- subjektives Wohlbefinden der Patienten und weitgehende Schmerzfreiheit
- Anleitung und Beratung der Angehörigen in Bezug auf die häusliche Weiterversorgung

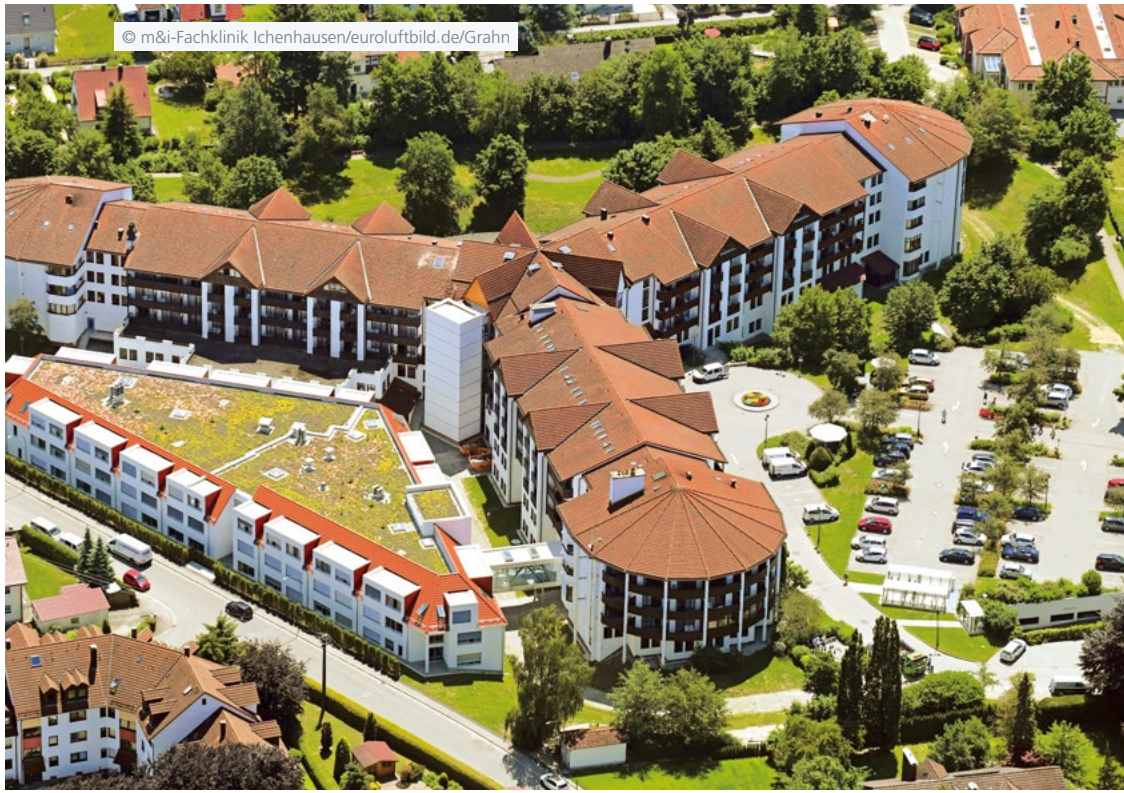
UNTERBRINGUNG

Wohlbefinden trägt wesentlich zum therapeutischen Erfolg bei. Deshalb bieten wir helle, freundliche, geräumige und komfortabel ausgestattete Patientenzimmer an. In allen Kategorien dürfen auch Begleitpersonen mit unterkommen (außer Phase B).
Selbstverständlich sind alle Räume technisch bestens ausgestattet: eine Schwesternrufanlage, eine individuelle Betteinstellung, ein persönliches Telefon sowie ein Wertfach gehören zum Standard. So sind Sie während Ihres Aufenthalts bestens versorgt. Neben unseren Patientenzimmern gibt es auf Wunsch auch Wahlleistungszimmer „Ichenhausen PLUS".

ICHENHAUSEN PLUS: mit Zuzahlung in ein Premium-Einbettzimmer „Ichenhausen PLUS" beinhaltet die Unterbringung in einem exklusiv ausgestatteten Premium-Einzelzimmer mit gehobener Servicequalität in Hotelambiente. Als Selbstzahler können Sie zusätzlich wahlärztliche Sonderleistungen unserer Chefärzte sowie Sprechstunden in den Privatambulanzen vor Ort in Anspruch nehmen.

FÜR WEITERE INFOS SCANNEN SIE DEN NEBENSTEHENDEN QR-CODE.

Wir beraten Sie gerne.
Aufnahmeabteilung, Telefon 08223 99-1010, aufnahme@fachklinik-ichenhausen.de


© m&i-Fachklinik Ichenhausen/euroluftbild.de/Grahn

FREIZEITANGEBOTE

UNTERHALTUNGSANGEBOT

- Schachaußenanlage (Frühjahr/Sommer)
- Fahrradverleih (Frühjahr/Sommer)
- Bilderausstellungen
- Konzerte unterschiedlicher Musikrichtungen
- Leseraum mit aktuellen Tageszeitungen, Zeitschriften, Leihbüchern und Spieleverleih
- Film- und Multimedia-Vorführungen
- Puzzle-Ecke
- Tischtennis
- Friseur und Fußpflege
- Gottesdienste
- täglich wechselndes Abendprogramm

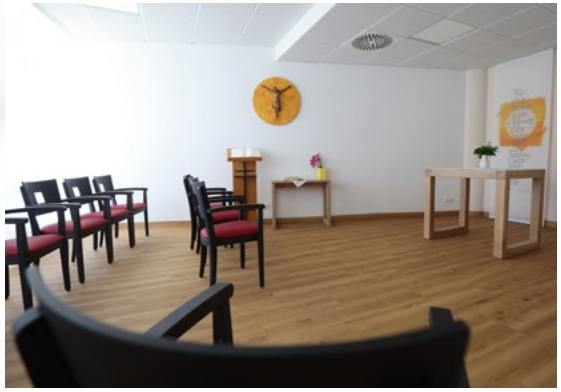
KÜCHE, CAFETERIA, KIOSK

KÜCHE

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und moderne Küche, denn auch das leibliche Wohl ist für den Therapiefortschritt wichtig. Selbstverständlich sind unsere Köche bestens geschult und bereiten alle Mahlzeiten unter ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten und besonders verträglich zu. Im großzügigen Speisesaal unserer Klinik kommt Restaurant-Ambiente auf.

CAFETERIA / KIOSK

Für den kleinen Snack zwischendurch finden Sie im Erdgeschoss unsere gemütliche und großzügige Cafeteria mit Sonnenterrasse. Im Kiosk erhalten Sie (fast) alles, was Sie für den täglichen Bedarf benötigen.



KOSTENÜBERNAHME

Rundum gut betreut.

Von Akut bis Reha

Die m&i-Fachklinik Ichenhausen ist Vertragspartner der

- gesetzlichen Krankenkassen
- privaten Krankenversicherungen
- aller Rentenversicherungen (z. B. DRV-Bund, DRV-Land, LAK)
- Landwirtschaftlichen Krankenkassen
- Berufsgenossenschaften
- Unfallversicherungen
- Sozialhilfeträger

und beihilfefähig.

Wir erbringen Leistungen nach § 39 SGB V (Krankenhausbehandlung) und § 40 SGB V (medizinische Rehabilitationsmaßnahmen) für die gesetzlichen Krankenkassen. Für die Rentenversicherungsträger besteht die Zulassung für Anschlussheilbehandlungen (AHB) nach Krankenhausaufenthalt und Heilverfahren (HV), stationär oder teilstationär/ambulant.

Bei einer Anschlussheilbehandlung (AHB) und einem Heilverfahren (HV) kann eine Aufnahme nur mit vorheriger, schriftlicher Kostenübernahme erfolgen.

ZULASSUNGEN

- Zulassungen nach SGB V (Versorgungsvertrag nach § 108 und § 111 Sozialgesetzbuch)
- Krankenhausbehandlung im Rahmen des Krankenhausbedarfsplanes – Aufnahme nach § 39 SGB V bei orthopädischen Krankheitsbildern und chronischen Schmerzzuständen
- Anschlussheilbehandlung (AHB)/Anschlussrehabilitation (AR) der Rentenversicherung und der Krankenkassen – Aufnahme nach § 40 SGB V
- Stationäre medizinische Rehabilitation/Heilverfahren – Aufnahme nach § 40 SGB V
- Neurologische Frührehabilitation (Phase B) – Aufnahme nach § 39 SGB V
- Weiterführende Rehabilitation für neurologische Patienten (Phase C) – Aufnahme nach § 40 SGB V
- Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW-Verfahren); Arbeitsplatzbezogene muskuloskeletale Rehabilitation (ABMR)
- Ambulante Rehabilitation (für orthopädische, traumatologische und neurologische Patienten)
- Privatversicherte/selbstzahlende Patienten
- EAP-Zulassung der BG

Wir beraten Sie gerne.
Aufnahmeabteilung, Telefon 08223 99-1010, aufnahme@fachklinik-ichenhausen.de

ANFAHRT MIT DEM AUTO

Ichenhausen liegt nahe der Autobahnschnittstelle A7/A8 im Einzugsgebiet von Ulm/Neu-Ulm und Augsburg. Von der A7 aus Süden kommend nehmen Sie die Ausfahrt Vöhringen/Weißenhorn (ca. 20 km). Wenn Sie auf der A8 aus Richtung Augsburg kommen, ist es die Abfahrt Günzburg (8 km). Die Fachklinik liegt am südlichen Ortsausgang von Ichenhausen (Richtung Krumbach).

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern hier die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Zertifiziert nach

QReha

Fachklinik Ichenhausen

Spezialisierte Akutmedizin und
Medizinische Rehabilitation

Krumbacher Straße 45
89335 Ichenhausen

Telefon 08223 99-0

info@fachklinik-ichenhausen.de
www.fachklinik-ichenhausen.de

Im Verbund der
m&i-Klinikgruppe Enzensberg

FKI 01.07.010/1.000/10.2026